

Artikel vom 19.10.2019

► [Download](#)

[Donau-Anzeiger vom 19.10.2019](#)

Stadt lädt Senioren ein

Kostenloser Opern-Genuss

„Don Giovanni“: Stadt lädt Senioren zu einem ganz besonderen Musiknachmittag ein

Deggendorf. (da) Klassisch, kostenlos und mit Kaffee und Kuchen: In der Stadthalle findet am Montag, 4. November, ein besonderer Musiknachmittag statt. Die Oper „Don Giovanni“ von Wolfgang Amadeus Mozart wird um 14 Uhr aufgeführt. In einer außergewöhnlichen Kulisse, dem barocken Theatervorbau der Halle II, richtet sich diese Oper im Taschenbuchformat besonders an Senioren. Neben dem freien Eintritt lädt OB Dr. Christian Moser als Schirmherr der Veranstaltung die Konzertbesucher in der Pause zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ein. Die gemeinnützige internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, München, veranstaltet gemeinsam mit der Stadt dieses klassische Konzert für ältere Menschen.

Karten gibt's ab sofort

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, dennoch müssen zur der kostenlosen Eintrittskarten abgeholt werden. Die gibt es ab sofort in der Tourist-Info, Pfinggasse 9, oder beim Seniorenbeirat der Stadt in den Räumen des Senioren-Aktiv-Clubs, Stargenbachweg 59, zu den üblichen Öffnungszeiten. Es ist keine Platzreservierung möglich. Die Karten sind erhältlich, solange der Vorrat reicht. Hinweise zum Programmablauf: 13 Uhr Einlass (nur mit gültiger, kostenloser Eintrittskarte), 14 Uhr Konzertbeginn, 15 Uhr Pause mit Kaffee und Kuchen, 15.30 Uhr zweiter Teil des Konzerts und um 16.15 Uhr Ende der Veranstaltung.

„Musik am Nachmittag“ wurde 1996 vom Stifter Erich Fischer als Dankeschön an die ältere Generation ins Leben gerufen. Seither wurden deutschlandweit mehr als 9140



OB Dr. Christian Moser, Cornelia Wohlhüter (Vorsitzende Seniorenbeirat) und Monika Huber vom Seniorenbüro (l.) haben das Programm des Musiknachmittags vorgestellt.

Foto: Stadt Deggendorf

Musiknachmittage für mehr als 824000 Senioren veranstaltet, teils als öffentliche Veranstaltung in festlichen Sälen, teils direkt in Altenheimen. Mit der „Oper im Taschenbuchformat“ gelingt es, dass die „große Oper“ authentisch und nah im Klängen erlebt werden kann. Ein Instrumentalquintett als „Orchester“ und fünf Sänger, die teilweise mehrere Rollen bekleiden, bringen alle wesentlichen Arten und Exemplare von Mozarts Meisterwerk auf die Bühne. Darüber hinaus erklärt Musikdirektor Johannes Erkes in einer lebendigen und publikumsnahen Moderation die

Handlung und bietet sowohl Opernneulingen als auch Opernzurern Interessantes zum Werk, den handelnden Figuren und dem Komponisten. Im besten Sinne also Oper für jedermann.

Ein Meisterwerk von Mozart

Seit der Uraufführung 1787 in Prag zieht Mozarts Meisterwerk um Don Giovanni als kaum faßbarer Held die Menschen in seinen Bann. In dem psychologisch ausgefeilten Drama ist er einerseits der ewige Verführer, dem keine Frau widerstehen kann, und andererseits der ge-

fährlose Egoist, der sehenden Auges in sein Verderben läuft. Donna Elvira ist bereits Geschichte, Donna Anna überfällt er in ihrem Zimmer, Zerlina will er kurz vor ihrer Hochzeit verführen. Dabei schreckt er selbst vor „Kältereschäden“ nicht zurück - mit Hilfe seines Dieners Leporello kommt Don Giovanni jedes Mal um Haarsbreite davon. Dem Frauen und zwei Männern verfallen daraufhin diesen Mann, bis endlich eine höhere Macht für Bestrafung und Vernichtung sorgt. Weitere Informationen zur Stiftung gibt es unter www.internationalstiftung.de.